

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1920-1921**

14.3.1921

Amtlicher Theaterzettel
Bad. Landestheater zu Karlsruhe

Anfang: 7 Uhr.
 Eröffnung des Hauses 6 1/2 Uhr

Montag, den 14. März 1921.

Ende
 gegen 10 Uhr.

J 7 Für die Volksbühne. J 7

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Meißner mitgeteilten Begebenheit von **Wilhelm Kienzl**.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung: Hans Buffard.
 Spielwart: Rudolf Schreiber.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Gottfried Hagedorn
Martha, dessen Nichte und Mündel	Erka von Tiszka
Magdalena, deren Freundin	Gertrud Leibiger
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Max Bättner
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	Josef Schöffel
Kaver Zitterbart, Schneider	Hans Buffard
Anton Schnappaus, Büchsenmacher	Fritz Hande
Friedrich Nibler, ein Bürger	Josef Gröbinger
Deffen Frau	Magdalena Bauer
Frau Huber	Frieda Meyer
Hans, ein junger Bauernburche	Eugen Kalnbach
Der Nachtwächter	Fritz Kiltan
Eine Lumpensammlerin	Hermine Burt
Ein Leierkastenmann	Josef Kauders
Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.	

Ort der Handlung: Erster Akt im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820;
 zweiter Akt: Wien 1850.

Große Pause nach dem 1. Akte.

Nur Stehplätze vorhanden. 2. Rang Stehplatz Mk. 6.—.

Im Landestheater:

Mittwoch, den 16. März: *Schülermiene. A 4. „Aphraim auf Touris“, (Schauspiel) 7 Uhr (12.— Mk.)
 Donnerstag, den 17. März: *Zum erstenmal: „Abre Dohheit die Länzerin“ Operette in 3 Akten von Oskar Felix und Mich. Bars. Musik von Walter B. Gothe. 7 Uhr. (17.— Mk.)
 Freitag, den 18. März: *„Der Troubadour“, 7 Uhr (17.— Mk.)
 Samstag, den 19. März: *„Madame Torgos“, 7 Uhr. (14.40 Mk.)
 Sonntag, den 20. März: „Lobengarin“ 5 Uhr. (20.— Mk.)
 Montag, den 21. März: Volksbühne. J 8. „Der Evangelimann“ 7 Uhr. (17.— Mk. Nur Stehplätze vorhanden.)

Im Konzerthaus:

Dienstag, den 15. März: Volksbühne M 4. „Die Stügen der Gesellschaft“, 7 Uhr.
 Freitag, den 18. März: Volksbühne. M 5. „Die Stügen der Gesellschaft“ 7 Uhr.
 Sonntag, den 20. März: *„Minna von Barnhelm“, 7 Uhr. (11.— Mk.)

Großer Preisnachlaß!

Sage, seinen Platz im voraus sicher zu bestimmen

Um mit dem Restbestande schnell zu räumen, verkaufen wir den Theater Almanach für 1921 zum halben Preise, d. h. für Mk. 6.— (statt Mk. 12.—). Verlangen Sie ihn bitte während der Pause an der Theaterkasse, denn jeder Theaterbesucher sollte im Besitze dieses kostbaren, mit ca. 100 Kunstdruckbildern versehenen Buches sein. Mittels des jedem Buche beigelegten ausführlichen Planes ist jeder Theaterbesucher in der

Original-Graphik erster
Künstler. — Künstlerisch.
Wand-Bilderschmuck.
Gedieg. Einrahmungen.
Verlobungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenke.
E. BÜCHLE
Inh. W. BERTSCH
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen

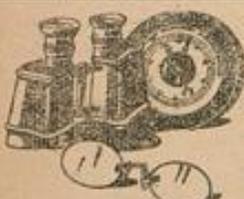
mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrnatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen

Teppich-Haus CARL KAUFMANN

Karlsruhe i. B. Telephon 500. Kaiserstrasse 157.

Oskar SUCK

Inhaber:
G. Tillmann - Matter
Atelier
für moderne Photographie



Telephon 1075

J. W. Kraufinger

Optik Wissenschaftl. Instrumente
Feinmechanik
Spezialität:
Richtig passende Augenlinsen
Reparaturen prompt
Theatergläser, Feldstecher,
Barometer, Thermometer,
Alkoholometer

Möbel

kauft man vorteilhaft
im bekannten Spezialhaus
Gebr. Bär
Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.
Filiale Offenburg

Kaffee-Restaurant Zum Moninger

Ecke Kaiser- u. Karlstraße
Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum

Ed. Beck

Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062
gegenüber der Hauptpost
Türvorlagen
Kokosmatten
Bodenwachs

Kaiserstraße 121

W. Boländer

Fernsprecher 238

Kleiderstoffe . . . Ausstattungen
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungsf. Spezialhaus



Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstrasse 50

Neuheiten

in
Jackenkleidern,
Mänteln, Kleidern,
Blusen

Geschw. Kahn

Damenschneiderei
KARLSRUHE i. B.
Herrenstr. 18 Tel. 5520

Schloss-Kaffee

mit eigener Konditorei
und bürgerlich. Weinlokal
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 2257
In nächster Nähe d. Marktplatzes

Angenehmes und feinstes
Familienkaffee am Platze

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert
Bek. Adam Vogt

B. & H. Baer

Kaiserstraße 233

Ständig große Auswahl in
eleganten u. einfachen

Damenhüten

Flügel und Pianos

Ibach

J. Kunz, Pianohaus

Karlfriedrichstr. 21 Tel. 2715

Natur- Haarzöpfe

in grösster
Auswahl
Anfertigung
auch von aus-
gekämmten
Haar



Spezial-Damen-Frisier-Salon Frida Schmidt

Herrenstraße 19
im Hause der Uhr,
Ecke Kaiserstrasse

Leopold Wohlschlegel

Kaiserstrasse 173

Verlobungs-Geschenke

Herm. Munding

Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110

Feinkostwaren aller Art
Weine . . . Liköre

Wilh. Braunagel

7 Herrenstrasse 7

Spezialhaus für:
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide
Fernsprecher 2827.

Juwelen- u. Uhrenhaus

Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kurantier Ware

Leipheimer & Mende

Stoffe für

Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushalts-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus

Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kurantier Ware

Bürgerhof Bruchsal

Vorstellung des Bad. Landestheaters

5. Abonnements-Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. Montag, 14. März 1921. Ende gegen 10 Uhr.

Stein unter Steinen

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Felix Baumbach.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Zarnke, Steinmetzmeister	Hugo Höcker
Marie, seine Tochter	Alwine Müller
Frau Homeyer, Wirtschafterin bei Zarnke	Eise Noorman
Jenisch, Buchhalter	Hermann Benediet
Eichholz, Nachtwächter auf dem Werkplatz	Carl Dapper
Lore, seine Tochter	Lilly Baderle
Lenchen, deren Kind	Kl. Frohmann
Willy, Polier	Ulrich von der Trenk-Urlei
Göttlingk, Steinmetz	Paul Paschen
Jakob Biegler	Felix Baumbach
Reitmair, Kriminalkommissär	Paul Gemmeke
Lohmann, } Arbeiter	Max Schneider
Sprengel, }	Robert Fritz
Strave, }	Paul Müller

Bildhauer, Steinmetzen, Arbeiter, mehrere Frauen und Kinder.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Wochen, zwischen den folgenden Akten liegt je ein Tag.

Große Pause nach dem 2. Akte.

Preise (einschl. Lustbarkeitssteuer):

Sperrsitz Mk. 9.60; Parkett Mk. 6.—; Galerie Mk. 3.00.
Theaterzettel 30 Pfg.

Kartenverkauf: Buchhandlung Heinrich Katz, Kaiserstr. 32, Tel. 495.

Nächste Vorstellung:

Die goldene Eva

Lustspiel in 3 Akten von F. v. Schönthan u. F. Koppel-Eltfeld

Johannes - Rudolf Weyrauch

Martha - Käthe Dell

Deffen Frau	Magdalena Bauer
Frau Huber	Frieda Meyer
Hans, ein junger Bauernbursche	Eugen Kalubach
Der Nachtwächter	Fritz Kilian
Eine Lumpensammlerin	Hermine Burt
Ein Leierkastenmann	Josef Rauders

Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolf, Kinder.

Ort der Handlung: Erster Akt im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820;
zweiter Akt: Wien 1850.

Große Pause nach dem 1. Akte.

Nur Stehplätze vorhanden. 2. Rang Stehplatz Mk. 6.—.

Am Landestheater:

Mittwoch, den 16. März: *Schülermiete. A 4. „Aphigenie auf Tauris“ (Schauspiel) 7 Uhr (12.— Mk.)
Donnerstag, den 17. März: *Zum erstenmal: „Abre Hoheit die Tänzerin“ Operette in 3 Akten von Oskar Felix
und Mich. Bors. Musik von Walter B. Goetze. 7 Uhr. (17.— Mk.)
Freitag, den 18. März: *„Der Troubadour“ 7 Uhr (17.— Mk.)
Samstag, den 19. März: *„Madame Yeagos“ 7 Uhr. (14.40 Mk.)
Sonntag, den 20. März: „Lobenarvin“ 5 Uhr. (20.— Mk.)
Montag, den 21. März: Volksbühne. J 8. „Der Evangelist“ 7 Uhr. (17.— Mk. Nur Stehplätze vorhanden)

Im Konzerthaus:

Dienstag, den 15. März: Volksbühne M 4. „Die Stützen der Gesellschaft“ 7 Uhr.
Freitag, den 18. März: Volksbühne. M 5. „Die Stützen der Gesellschaft“ 7 Uhr.
Sonntag, den 20. März: *„Minna von Barnhelm“ 7 Uhr. (11.— Mk.)

Großer Preisnachlaß!

Kage, seinen Platz im voraus sicher zu bestimmen

Um mit dem Restbestande schnell zu räumen, verkaufen wir den Theater Almanach für 1921 zum halben Preise, d. h. für Mk. 3.— (statt Mk. 6.—). Verlangen Sie ihn bitte während der Pause an der Theaterkasse, denn jeder Theaterbesucher sollte im Besitze dieses stattlichen, mit ca. 100 Kunstdruckbildern versehenen Buches sein. Mittels des jedem Buche beigelegten ausführlichen Planes ist jeder Theaterbesucher in der